

## Der Antichrist – Teil 59

### Der Antichrist im Buch der Offenbarung – Teil 15

#### Typen des Antichristen

#### 10. Herodes der Große

Zu Beginn des Neuen Testaments begegnet uns eine typische Vorschattierung auf den Menschen der Sünde. Dazu nehmen wir Bezug auf **Matthäus Kapitel 2**. Beachtet, dass er dort drei Mal „der König“ genannt wird.

#### Matthäus Kapitel 2, Verse 1-3 und 9

Als nun Jesus geboren war in Bethlehem in Judäa, in den Tagen des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem, 2die sprachen: „Wo ist der neugeborene König der Juden? Denn wir haben Seinen Stern im Morgenland gesehen und sind gekommen, um Ihn anzubeten!“ 3Als das der König Herodes hörte, erschrak er, und ganz Jerusalem mit ihm.

9Und als sie den König gehört hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenland gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er ankam und über dem Ort stillstand, wo das Kind war.

Somit ist er eine Vorschattierung auf den letzten großen König, der regieren wird, bevor Jesus Christus Sein Tausendjähriges Reich errichtet.

Bezeichnend ist seine Heuchelei. Als die drei Weisen aus dem Morgenland, die dem Stern gefolgt waren, welcher Jesu Geburt verkündeten, im Land eintrafen, ließ er sie zu sich kommen.

## **Matthäus Kapitel 2, Verse 7-8**

**7Da rief Herodes die Weisen heimlich zu sich und erkundigte sich bei ihnen genau nach der Zeit, wann der Stern erschienen war; 8und er sandte sie nach Bethlehem und sprach: „Zieht hin und forschet genau nach dem Kind. Und wenn ihr es gefunden habt, so lasst es mich wissen, damit auch ich komme und es anbetet!“**

Dass er das absolut nicht im Sinn hatte, beweisen seine darauf folgenden Aktionen. Dennoch gab er sich als demütiger Anbeter aus.

Das ist genau die Rolle, die auch der Antichrist zunächst in Israel spielen wird. Aber schon bald ließ Herodes seine religiöse Maske fallen und offenbarte sein böses Herz.

## **Matthäus Kapitel 2, Vers 16**

**Als sich nun Herodes von den Weisen betrogen sah, wurde er sehr zornig, sandte hin und ließ alle Knaben töten, die in Bethlehem und in seinem ganzen Gebiet waren, von zwei Jahren und darunter, nach der Zeit, die er von den Weisen genau erforscht hatte.**

Genauso heuchlerisch wird der Antichrist in Jerusalem handeln. 3 ½ Jahre vor seinem Ende wird er jedoch seine Scheinfrömmigkeit ablegen und seinen wahren Charakter zeigen. Mit der Tötung der Kleinkinder in Bethlehem wollte er natürlich verhindern, dass Jesus Christus am Leben bleibt. Dadurch ist er eine genaue Vorschattierung von dem Samen der Schlange, der folgende Bedingungen erfüllt:

## **1.Mose Kapitel 3, Vers 15**

**„Und ICH will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Samen (Nachkommen) und ihrem Samen: ER wird dir den Kopf zertreten, und du wirst Ihn in die Ferse stechen.“**

Es besteht eine doppelte „Feindschaft“:

- Die Feindschaft zwischen Satan und der Frau (Israel)
- Die Feindschaft zwischen ihrem Samen (Jesus Christus) und dem Samen der Schlange (dem Antichristen)

Die Tötung der Kleinkinder von Seiten Herodes ist eine Vorschau auf das, was der Antichrist mit den Juden anstellen wird, um Israel als Nation zu vernichten. Die Konsequenz der Grausamkeit von Herodes wird die Welt in der Zukunft noch einmal in folgender Form erleben:

**Matthäus Kapitel 2, Vers 18**

**»Eine Stimme ist in Rama gehört worden, viel Jammern, Weinen und Klagen; Rahel beweint ihre Kinder und will sich nicht trösten lassen, weil sie nicht mehr sind«.**

Dieses Zitat stammt aus

**Jeremia Kapitel 31, Vers 15**

**So spricht der HERR: „Eine Stimme wird in Rama gehört, bitterliches Klagen und Weinen: Rahel beweint ihre Kinder und will sich nicht trösten lassen wegen ihrer Kinder, weil sie nicht mehr sind!“**

So wie die meisten, wenn nicht gar alle Prophezeiungen, wird auch diese gegen Ende der Trübsalzeit eine weitere letzte Erfüllung finden.

Dass dies so sein wird, entnehmen wir den nächsten Worten in diesem Kapitel:

**Jeremia Kapitel 31, Verse 16-17**

**16So spricht der HERR: „Halte deine Stimme zurück vom Weinen und deine Augen von Tränen! Denn es gibt noch einen Lohn für deine Mühe“, spricht der HERR; „denn sie sollen aus dem Land des Feindes zurückkehren. 17Ja, es gibt Hoffnung für deine Zukunft“, spricht der HERR, „und deine Kinder werden in ihr Gebiet zurückkehren!“**

Somit ist klar, dass unmittelbar bevor Jesus Christus zur Wiederherstellung Israels zurück auf die Erde kommt, in Rama erneut „bitterliches Klagen und Weinen“ zu hören sein wird.

So wie Gott Herodes einen Strich durch die Rechnung machte, so wird Er die bösen Pläne des Antichristen vereiteln. Genauso wie Jesus Christus nach dem Tod von Herodes nach Nazareth kam und dort lebte, so wird Er nach dem Tod des falschen Königs wieder nach Israel kommen. Der Leser mag jetzt gerne selbst im Neuen Testament nach weiteren typischen Bildern für den Antichristen suchen.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)